

BernePark in Bottrop-Ebel Kläranlage Bernemündung

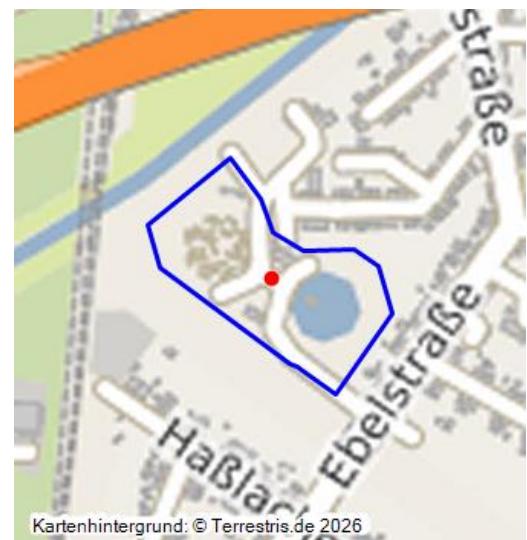
Schlagwörter: [Kläranlage](#), [Klärbecken](#), [Park](#), [Maschinenhaus](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Bottrop

Kreis(e): Bottrop

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Auf dem Gelände der ehemaligen Kläranlage Bernemündung befindet sich heute der BernePark. In den 1950er Jahren entstand die Kläranlage am Rande des Stadtteils Ebel in unmittelbarer Nähe zur Mündung des Flüsschens Berne. 1997 wurde sie wegen eines nahgelegenen Neubaus stillgelegt.

Die im Oktober 2010 eröffnete Parklandschaft entstand im Rahmen des Projekts Emscherkunst.2010, dem größten Kunstprojekt der Kulturhauptstadt 2010. Das Maschinenhaus wurde saniert und dient heute als Gastronomiegebäude. Die beiden großen Rundklärbecken wurden ebenfalls erhalten und umgestaltet. Das südöstliche Becken wurde mit Frischwasser aufgefüllt und bietet Lebensraum für Fische und andere Wasserorganismen. Im zweiten Becken wurde nach einem Entwurf von Piet Oudolf und dem schottischen Landschaftsbüro Gross.Max ein Senkgarten, das sog. „Theater der Pflanzen“, mit über 20.000 Gräsern und Stauden angelegt. Die ehemaligen Räumerbrücken sind über beiden Rundklärbecken noch intakt und betretbar.

Nachts symbolisiert eine von Mischa Kuball animierte Lichtinstallation die Bewegung der sich einst drehenden Brücken. Auf dem Dach des Maschinenhauses ist tagsüber eine Leuchtreklame mit dem Schriftzug „Catch as catch can“ von Lawrence Weiner zu sehen. Als weiteres Projekt befindet sich heute ein Hotel auf dem Parkgelände, dessen Zimmer nach einem Entwurf des österreichischen Künstlers Andreas Strauss aus Betonröhren bestehen.

(Antonia Ahrens, LVR-Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege, 2023)

Hinweise

Das Objekt „Kläranlage Bernemündung“ in Bottrop-Ebel ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalliste der Stadt Bottrop, laufende Nr. 105, Eintrag in die Denkmalliste am 20.06.2008) und wird mit seinem Umfeld als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich „[Ehemalige Kläranlage in Ebel](#)“ (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 111) beschrieben.

Internet

de.wikipedia.org: Ebel (Bottrop) (abgerufen 11.04.2023)

ruhrgebiet-industriekultur.de: BernePark in Bottrop (abgerufen 11.04.2023)

BernePark in Bottrop-Ebel

Schlagwörter: Kläranlage, Klärbecken, Park, Maschinenhaus

Straße / Hausnummer: Ebelstraße 25a

Ort: 46242 Bottrop - Ebel / Deutschland

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1952

Koordinate WGS84: 51° 30' 17,4 N: 6° 56' 38,09 O / 51,50483°N: 6,94392°O

Koordinate UTM: 32.357.303,47 m: 5.707.970,87 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.565.581,37 m: 5.708.233,07 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Antonia Ahrens (2023), „BernePark in Bottrop-Ebel“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-345269> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz